



## Herzlich willkommen!

Schön, dass Sie bei unserer Premiere dabei sind: Sie lesen die erste Ausgabe des Newsletters der Graduiertenakademie. Hier geht es ausschließlich um Ihre Anliegen – die der Promovierenden der Leibniz Universität Hannover.

Und wie bei jedem Neuanfang ist auch die Graduiertenakademie noch längst nicht fertig. Wir wollen Ihre Wünsche und Anregungen aufnehmen, Ihren Ideen Formen geben und so das Angebot für Sie weiterentwickeln. Eins steht aber heute schon fest: Wir werden Sie mit dem etwa alle zwei Monate erscheinenden Newsletter rund um das Thema Promotion informieren und Sie über die neuesten Entwicklungen an der Leibniz Universität auf dem Laufenden halten. Ob es sich um aktuelle Ausschreibungen, Fördermöglichkeiten, Qualifikations- und Vernetzungsangebote oder Berichte über spannende Promotionsvorhaben handelt – wir verschaffen Ihnen einen Überblick und geben gute Ideen weiter. Dabei stehen Ihre Bedürfnisse im Mittelpunkt. Auf Ihre Meinung sind wir sehr gespannt.

### Die Themen unserer ersten Ausgabe:

Eröffnung der Graduiertenakademie .....	1
Unsere Fördermaßnahmen .....	2
Neues aus der Philosophischen Fakultät.....	3
Marktplatz .....	3
Aktuelle Ausschreibungen .....	4

Und jetzt viel Spaß beim Lesen!

### Ihr Team der Graduiertenakademie

## Ihr direkter Draht zu uns

Graduiertenakademie  
Leibniz Universität Hannover

Tel.: +49-(0)511-762-3876

Fax: +49-(0)511-762-4004

E-Mail: [graduiertenakademie@zuv.uni-hannover.de](mailto:graduiertenakademie@zuv.uni-hannover.de)

Internet: [www.graduiertenakademie.uni-hannover.de](http://www.graduiertenakademie.uni-hannover.de)

# Wir starten durch!

## Graduiertenakademie an der Leibniz Universität eröffnet



Das Team: Dr. Sebastian Huster, Prof. Klaus Hulek, Sabine Löser, Till Manning und Sabine Burkhardt

### Strukturierte Promotion – Verschulung oder Mehrwert? Unter diesem Motto stand die Eröffnungsfeier der Graduiertenakademie am 22. Oktober.

Wilhelm Krull, Generalsekretär der VolkswagenStiftung und selbst promovierter Germanist, hat sich mit seinem Vortrag in dieser Frage jedoch klar positioniert: Er begrüßt die Strukturierung der Promotionsphase und ist davon überzeugt, dass die Promovierenden so von dem verstärkten wissenschaftlichen Austausch und den dabei angebotenen Qualifikationsmaßnahmen profitieren können. Damit versuchte Krull, die Bedenken derjenigen zu zerstreuen, die diese Entwicklung als problematisch erachten, wie etwa der Hannoveraner Physikprofessor Herbert Pfnür. Dieser äußerte in der anschließenden Podiumsdiskussion die Befürchtung, die Promotion könne zu sehr verschult werden und die wissenschaftliche Selbstständigkeit der Promovierenden einschränken.

Dass dies keinesfalls im Sinne der Leibniz Universität ist, machte Prof. Klaus Hulek gleich zu Beginn der Veranstaltung deutlich. Als Uni-Vizepräsident ist er zuständig für die neue Graduiertenakademie, die er als Koordi-

nations- und Serviceeinrichtung für die Promovierenden vorstellte. Zu ihren Aufgaben zählt nicht nur die Beratung bei Fragen nach Fördermöglichkeiten. Sie stellt auch ein breites Qualifizierungsangebot bereit, das auf die Bedürfnisse der Promovierenden zugeschnitten ist, und bietet Förderprogramme an, die die Nachwuchswissenschaftler auch finanziell unterstützen. Darüber hinaus stellt das Programm Promotion Plus durch Workshops, Exkursionen und Netzwerktreffen den Kontakt zwischen Doktorandinnen und Doktoranden und regionalen Unternehmen her: Vernetzung für den optimalen Karriere Einstieg nach der Promotion. Die Graduiertenakademie, die erst im Frühjahr 2009 eingerichtet wurde, stößt bereits auf ein breites Interesse. Zu ihren Förderern zählen mit dem Versicherer HDI Gerling, der Mediengruppe Madsack und dem Automobilhersteller Volkswagen Nutzfahrzeuge starke Partner in der Wirtschaft und zur Eröffnungsveranstaltung kamen rund 300 Interessierte der Leibniz Universität.

**Informieren Sie sich über die Angebote der Graduiertenakademie auf unserer Homepage oder rufen Sie uns an. Wir freuen uns auf Sie!**

# Wir fördern Ihre Kompetenz

## Die neuen Fördermaßnahmen der Graduiertenakademie



**Ob Zuschüsse für Tagungs- oder Forschungsreisen, die Förderung vielversprechender Forschungsideen oder die Finanzierung einer selbst organisierten Tagung – die Graduiertenakademie greift Promovierenden auch finanziell unter die Arme.**

Wer seine Forschungsideen ausarbeiten und in die Tat umsetzen will, muss sich auch um die sorgfältige Planung der Finanzierung kümmern. Die Graduiertenakademie hilft Ihnen dabei. Mit dem Ziel, den wissenschaftlichen Nachwuchs der Leibniz Universität zu unterstützen, bieten wir aus Mitteln des uniinternen Förderprogramms „Wege in die Forschung“ ab Januar 2010 drei Förderlinien an, die Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Promotionsprojekte helfen sollen:

### **Clever hin und zurück: Reisekostenzuschüsse für den Besuch internationaler Konferenzen**

Wer an internationalen Konferenzen und Workshops im Ausland teilnehmen möchte, kann ab dem 1. Januar bei der Graduiertenakademie einen **Reisekostenzuschuss** beantragen. Für Veranstaltungen innerhalb Europas stehen dafür pauschal 300 Euro pro Person und Reise zur Verfügung. Liegt der Konferenzort außerhalb Europas, bezuschussen wir Ihre Teilnahme mit 500 Euro. Die Graduiertenakademie entscheidet vierteljährlich zu Beginn eines Quartals über die vorliegenden Anträge. Einzige Voraussetzung: Nur wer aktiv an der Konferenz oder dem Workshop teilnimmt – etwa durch einen Vortrag oder eine Posterpräsentation – und als Doktorand an der Leibniz Universität immatrikuliert ist, kann bei Antragstellung berücksichtigt werden.

### **Von der Idee zum Projekt: Feasibility Studies für exzellente Forschungsvorhaben**

Die Graduiertenakademie hat sich vorgenommen, herausragende Forschungsideen junger Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler besonders zu fördern. Wir helfen Ihnen z. B. dabei, Vorbereitungszeiten finanziell zu überbrücken oder für Sach- und Personalmittel aufzukommen. Mit dem flexiblen Förderinstrument **Feasibility Studies** unterstützen wir Sie bis zu sechs Monate bei

der Umsetzung Ihres Forschungsvorhabens mit maximal 7.500 Euro. Sie können zum Beispiel für ein halbes Jahr ein Kurzzeit-Stipendium in der Höhe von 1.000 Euro pro Monat beantragen, um eine Promotionskizze mit dem Ziel einer Anschlussfinanzierung auszuarbeiten oder einen Forschungsaufenthalt im Ausland zu finanzieren. Anträge können zum 31. März und 30. September eingereicht werden. Fragen zur Antragsstellung beantworten wir Ihnen gern persönlich.

### **Voneinander lernen: Finanzierung von Tagungen und Workshops**

Die dritte Komponente unserer Fördermaßnahmen für den wissenschaftlichen Nachwuchs betrifft die **Finanzierung von Tagungen und Workshops**, die von Ihnen selbstständig organisiert werden. Wir unterstützen Sie mit bis zu 7.500 Euro bei Ihren Planungen. Das Geld können Sie beispielsweise für die Finanzierung von Hilfskräften, Reise- und Übernachtungskosten sowie Tagungspublikationen einsetzen. Im Vorfeld bieten wir Ihnen einen Kurs in Projektmanagement an, für den Sie nach erfolgreichem Abschluss ein Zertifikat erhalten. Bitte beachten Sie, dass Anträge nur von einer Gruppe von mindestens drei Promovierenden der Leibniz Universität gestellt werden können, deren geplante Veranstaltung inhaltlich durch eine Hochschullehrerin oder durch einen Hochschullehrer der Leibniz Universität begleitet wird. Für diese Maßnahme gelten ebenfalls die halbjährlichen Antragsfristen jeweils zum 31. März und 30. September.

### **Ihr Ansprechpartner**

Till Manning, M. A.  
Referent der Graduiertenakademie

Tel.: +49-(0)511-762-19409

E-Mail: [till.manning@zuv.uni-hannover.de](mailto:till.manning@zuv.uni-hannover.de)

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Graduiertenakademie unter:

➔ <http://www.graduiertenakademie.uni-hannover.de/de/foerderung/stipendien/>

# Neue Initiative der Philosophischen Fakultät

Seit diesem Wintersemester bietet die Philosophische Fakultät ihren Promovierenden und Habilitierenden mehr Möglichkeiten zur Weiterbildung und Vernetzung.

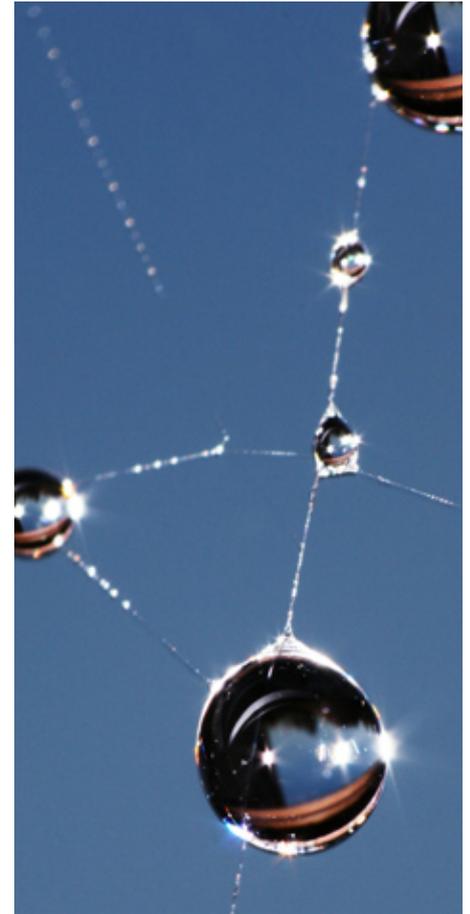
Das neue Veranstaltungsprogramm – organisiert vom Nachwuchs für den Nachwuchs – richtet sich insbesondere auch an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die sich extern qualifizieren und deshalb nicht in dem selben Maße in das Leben an der Fakultät einbezogen sind wie jene, die sich über eine Institutsstelle an der Universität finanzieren.

Ein erstes Treffen fand bereits im Oktober statt. Der nächste Termin ist der 29. Januar 2010, an dem von 16 bis 19 Uhr ein **Workshop zur Hochschuldidaktik** geplant ist. Dort werden methodische Aspekte bezüglich Stoffvermittlung und Leistungserhebung behandelt. Für das Sommersemester 2010 sind drei weitere Veranstaltungen zu den Themen Finanzierung, Publizieren und Selbstmanagement geplant.

Neu ist außerdem ein monatlicher Stammtisch, der eine Möglichkeit zum informellen interdisziplinären Austausch bietet. Das nächste **Stammtisch-Treffen** findet am 9. Dezember 2009 ab 19 Uhr im Lokal Högers 1910 (am Stephansplatz in der Südstadt) statt. Alle Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler der Philosophischen Fakultät, die sich gerne mit anderen in ungezwungener Runde austauschen wollen, sind dazu ganz herzlich eingeladen!

Weitere Informationen geben Ellen Grünkemeier und Dr. Lucia Krämer vom Englischen Seminar, die das Programm organisieren.

Sie wollen in den Verteiler aufgenommen werden? Schicken Sie einfach eine entsprechende E-Mail an [lucia.kraemer@engsem.uni-hannover.de](mailto:lucia.kraemer@engsem.uni-hannover.de) oder an [ellen.gruenkemeier@engsem.uni-hannover.de](mailto:ellen.gruenkemeier@engsem.uni-hannover.de)



## Marktplatz

Projektpartner gesucht? Treffen organisieren? Bücher zu verkaufen oder Zimmer zu vergeben? Unser Newsletter-Marktplatz bietet die richtige Plattform für Ihre Anliegen.

### Großes WG-Zimmer in der Nordstadt

In einer 5er-WG (3w/2m) wird ein schönes, großes Eckzimmer (ca. 25 qm) zum 15. Februar 2010 (optional auch zum 01. Februar 2010) frei. Die WG liegt in unmittelbarer Nähe zur Universität/Mensa in der Callinstraße 8 (Nordstadt) und kostet 281,05€ warm/Monat. Die Wohnung ist mit Holzdielen, einer Waschmaschine, einem Kühlschrank, einer großen, offenen Küche, einer Badewanne und einer separaten Toilette ausgestattet. Bei Interesse meldet Euch bitte bei Axel Philipps unter:

➔ [a.philipps@ish.uni-hannover.de](mailto:a.philipps@ish.uni-hannover.de)

### Verschenke Versuchskaninchen\*

1 Jahr alt, medikamentenerprobt, von erfolgreicher Chemie-Doktorandin in gute Hände abzugeben. Bei Interesse bitte mailen an:

[ulidocx@t-online.de](mailto:ulidocx@t-online.de)

\*Keine Sorge! Diese Anzeige ist natürlich nur ein Fake. Aber nutzen Sie doch unseren Marktplatz für Ihre eigenen Angebote oder Gesuche.

### Wir haben auch Raum für Ihr Anliegen!

Sie haben auch ein Angebot oder Gesuch? Dann nutzen Sie doch unseren Marktplatz.

Schicken Sie uns einfach eine Mail an [graduieretenakademie@zuv.uni-hannover.de](mailto:graduieretenakademie@zuv.uni-hannover.de). Wir berücksichtigen Ihren Text in der nächsten Newsletter-Ausgabe und auf unserer Homepage.

## Schnell notiert

### Citavi ist für alle da

#### Kostenlose Literaturverwaltungssoftware

Literatur verwalten, Literaturverzeichnisse erstellen, in Fachdatenbanken recherchieren, Zitate sammeln, Texte konzipieren – mit dem Literaturverwaltungsprogramm Citavi ist das alles kein Problem. Doktoranden der LUH können Citavi kostenlos nutzen. Dazu muss man eine Campus-Lizenz beantragen. Und das geht ganz einfach auf der Homepage des RRZN (<http://www.rrzn.uni-hannover.de>). Im Menu die Rubrik „Software“ anwählen, dem Link „Software-Katalog“ folgen und dann auf „Citavi“ klicken. Wichtig: Voraussetzung für die kostenlose Nutzung ist eine eigene E-Mail-Adresse bei der Leibniz Universität.

## Impressum

#### Herausgeber:

Graduiertenakademie  
Leibniz Universität Hannover

Welfengarten 1  
30167 Hannover

Tel.: +49-(0)511-762-3876  
Fax: +49-(0)511-762-4004

E-Mail: [graduiertenakademie@zuv.uni-hannover.de](mailto:graduiertenakademie@zuv.uni-hannover.de)

Internet: [www.graduiertenakademie.uni-hannover.de](http://www.graduiertenakademie.uni-hannover.de)

#### Redaktion:

Team der Graduiertenakademie

#### Gestaltung/Satz:

Martin Stratmann – [herrstratmann.de](http://herrstratmann.de)

#### Fotos:

LUH Pressestelle, Photocase: S.1 laborant, S.2 luxuz::, S.3 micjan, S.4 Saimen!

Mit freundlicher Unterstützung von:



HDI  
GERLING



# Aktuelle Ausschreibungen

## Deutscher Studienpreis 2010

Mit dem Deutschen Studienpreis zeichnet die Körber-Stiftung jährlich junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und für gesellschaftlich bedeutsame Forschungsarbeiten aus. An der aktuellen Ausschreibung können Promovierte teilnehmen, die im Jahr 2009 ihre Dissertation mit exzellentem Ergebnis abschließen. Einsendeschluss ist der **1. März 2010**. Mit drei Spitzenpreisen von je 30.000 Euro zählt der Deutsche Studienpreis zu den höchstdotierten deutschen Auszeichnungen für Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler. Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage oder direkt bei der Körber-Stiftung unter:

➔ <http://www.koerber-stiftung.de/wissenschaft/deutscher-studienpreis.html>

## Hans-Hermann Franzke Preis

Der Preis der Franzke'schen Stiftung wird alle zwei Jahre für eine herausragende Dissertation vergeben, die das technik- und naturwissenschaftliche Denken mit dem geistes- und sozialwissenschaftlichen Denken verknüpft. Dabei sollen Fragen im Mittelpunkt stehen, die etwa das Verhältnis von Technik und Verantwortung, die Verträglichkeit bestimmter Technologien mit industriellen, sozialen und gesellschaftlichen Normen und Werten oder aber Wirkungen der Technikentwicklung auf unsere Kultur behandeln. Einsendeschluss ist der **1. Februar 2010**. Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage oder unter:

➔ [http://www.freunde.tu-berlin.de/v-menue/nachwuchsfoerderung\\_und\\_preise/preis\\_der\\_franzke\\_schen\\_stiftung/](http://www.freunde.tu-berlin.de/v-menue/nachwuchsfoerderung_und_preise/preis_der_franzke_schen_stiftung/)

## Bionic Award 2010

Der Bionic-Award 2010 wird von der Schauenburg-Stiftung im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft mit 10.000 € dotiert und in Kooperation mit dem Verein Deutscher Ingenieure und der Deutschen Bundesstiftung Umwelt verliehen. Der Preis wird international für Arbeiten zum Thema Bionik ausgeschrieben. Ausgezeichnet wird eine herausragende Arbeit eines Teams junger Nachwuchsforscherinnen und -forscher oder auch eines Einzelnen, z. B. in Form einer bionischen Produktentwicklung oder einer Dissertation/Habilitation, die in den letzten zwei Jahren vor dem Einreichungstermin fertiggestellt wurde. Einsendeschluss ist der **22. Januar 2010**. Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage oder unter:

➔ <http://www.vdi.de/42822.0.html>

## Klaus Tschira Preis 2010

Die Klaus Tschira Stiftung sucht Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler, die exzellent forschen und anschaulich schreiben. Der Klaus Tschira **Preis für verständliche Wissenschaft KlarText!** wird in den Fächern Biologie, Chemie, Informatik, Mathematik, Neurowissenschaften und Physik vergeben. Wenn Sie in einem dieser Fächer im Jahr 2009 promoviert wurden und ihre Forschungsergebnisse in einem populärwissenschaftlichen Artikel beschreiben möchten, dann bewerben Sie sich. Einsendeschluss ist der **28. Februar 2010**. Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage oder unter:

➔ <http://www.klaus-tschira-preis.info>

Weitere aktuelle Ausschreibungen finden Sie auf der Homepage der Graduiertenakademie unter „Aktuelles“.

